

W1-2 Wahlordnung für die Aufstellung der sächsischen Landesliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den 20. Deutschen Bundestag

Antragsteller*in: Sandro Zimmermann (KV Dresden)

Änderungsantrag zu W1

Von Zeile 40 bis 42:

Um das angestrebte Ziel einer Mindestquotierung zu erreichen, werden für alle ungeraden Plätze ~~vorrangig~~ Frauen zur Kandidatur aufgefordert. Auch für die geraden Plätze ist die Bewerbung von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Begründung

Mit dem Änderungsantrag soll erreicht werden, daß die offenen Plätze wirklich als "offen" wahrgenommen werden. Nach Ansicht des Antragstellers haben sich so viele qualifizierte Frauen auf die vorderen Listenplätze beworben, daß es schade wäre, für diese Wahlliste auf dem Frau-Mann-Wechselschema zu beharren. Das Frauenstatut setzt einen Mindestrahmen, es ist aber durchaus möglich, im konkreten Fall darüber hinaus zu gehen.

Zudem gäbe uns eine ggf. entstehende dreifache Frauenspitze die Möglichkeit, uns von allen anderen Parteien klar abzusetzen und dies im Wahlkampf als dominierendes Thema zu spielen.